Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 74 (1983)

Heft: 16

Rubrik: Aus Mitgliedwerken = Informations des membres de l'UCS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Regionaljournale» von Radio DRS: Die zuständigen Mitarbeiter

Das Radio der deutschen und der rätoromanischen Schweiz (Radio DRS) strahlt regelmässig sieben «Regionaljournale» mit besonderen Programmen über Ereignisse in den betreffenden Empfangsgebieten aus. Dies gibt den lokalen und regionalen Elektrizitätswerken eine gute Möglichkeit, die Stromverbraucher in ihrem Tätigkeitsbereich über das entsprechende «Regionaljournal» von Radio DRS ausführlicher und gezielter zu informieren, als dies im allgemeinen Programm von Radio DRS möglich wäre. Solche Informationen können den Ausbau des Verteilnetzes, die Einführung zusätzlicher Dienstleistungen, die Modernisierung bestehender oder die Inbetriebnahme neuer Anlagen betreffen.

Für die verschiedenen Regionaljournale sind folgende Mitarbeiter zuständig:

Aargau, Solothurn
Hansjörg Basler
(ab Herbst 1983:
Peter W. Frey)
Radio DRS
Postfach 9
5001 *Aarau*
Tel. 064/22 23 55

Basel-Stadt und Baselland, Schwarzbubenland, Laufental
Peter Wyss
Radio-Studio Basel
Ressort Regionaljournal
Postfach
4024 *Basel*
Tel. 061/35 30 30

Bern, Deutsch-Freiburg, Oberwallis
Hans Räz
Radio-Studio Bern
Ressort Regionaljournal
Postfach
3000 *Bern 14*
Tel. 031/46 91 11

Innerschweiz, Zug
Dr. Tino Arnold
Programmstelle
Innerschweiz
Postfach 381
6002 *Luzern*
Tel. 041/31 25 25

Schaffhausen, Zürich
Dr. Marie-Therese Guggisberg
Radio-Studio Zürich
Ressort Regionaljournal
Postfach
8042 *Zürich*
Tel. 01/361 11 11

Ostschweiz, Glarus, Liechtenstein
Fredy Weber
(bis 31.9.1983)
Dr. Erich Niederer
(ab 1.10.1983)
Programmstelle
St.Gallen
Postfach
9006 *St.Gallen*
Tel. 071/25 11 26

Graubünden
Dr. Clemens Pally
Programmstelle Chur
Theaterweg 1
7000 *Chur*
Tel. 081/22 95 66

Informationsstelle VSE

Aus Mitgliedwerken
Informations des membres de l'UCS

Aare-Tessin Aktiengesellschaft für Elektrizität, Olten

Der Verwaltungsrat der Aare-Tessin Aktiengesellschaft für Elektrizität hat auf den 1. Juli 1983 folgende Beförderungen vorgenommen:

Zum Direktor: Herr Marc Légeret; zum stellvertretenden Direktor: Herr Felix Aemmer (ab 1.10.1983); zu Prokuristen Fräulein Vreny Rötheli sowie die Herren Josef Birrer, Anton Bucher, Markus Strub; zu Handlungsbevollmächtigten: Fräulein Susi Tschumi und die Herren Urs Klaus, Anton Stefanowski.

Compagnie Vaudoise d'Electricité, Lausanne

M. Jean Grivat, ingénieur diplômé EPF, sous-directeur, chef du département technique, prendra sa retraite le 1er septembre 1983, après avoir servi fidèlement pendant 37 ans la Compagnie vaudoise d'électricité.

Pour lui succéder, le Conseil d'administration a nommé M. Paul-Daniel Panchaud, ingénieur diplômé EPF, jusqu'ici chef du service «études-planification-normalisation». M. Paul-Daniel Panchaud prendra ses fonctions de sous-directeur, chef du département technique, le 1er septembre 1983.

M. Martin Bettler, ingénieur diplômé EPF, succédera à M. Panchaud, à la tête du service EPN, à la même date.

Für Sie gelesen
Lu pour vous

P. Sager: Kontroversen
Verlag SOI, Bern 1983;
etwa 210 Seiten. Preis Fr. 14.80

«Es ist eine Binsenwahrheit: Die Frage um die Errichtung von Kernkraftwerken hat sich zu einem erstrangigen Politikum ausgewachsen. Sie ist um so verzwickter, als sich die gegnerischen Fronten nicht nach einem einfachen Schema wie etwa rechts und links oder Arbeitgeber und Arbeitnehmer einteilen lassen. Pragmatiker und Idealisten sind in beiden Lagern zu finden, und der Schlagabtausch wird häufig von Emotionen gelenkt.» So Peter Sager in seinem kürzlich erschienenen Buch «Kontroversen».

Im Briefwechsel mit Bürgern setzt sich der Autor mit ihnen über die verschiedensten Probleme unserer Zeit auseinander. Die Spannweite der aufgeworfenen Themen reicht über aussenpolitische Fragen wie Israel, Südafrika, Dritte Welt bis hin zur Kernenergie in der Schweiz. Die Klammer der Auseinandersetzung bildet gleichsam ein Unbehagen – das Unbehagen von Menschen, die eine von Sachzwängen eingeengte Welt hinterfragen.

In den Briefen rund um die Kernenergie lässt der Autor den Gegnern und ihren Argumenten breiten Raum. Seine Antworten – bar jeder Polemik – heben sich wohltuend ab vom oft hektischen Alltag in der Energieszene. Dem Leser wird damit auf lebendige Art eine bunte Palette von Meinungen, Vorurteilen und Unterstellungen ins Gedächtnis gerufen, die sich hierzulande um die Kernenergie drehen. Es sind keine abgerundeten und ausgewogenen Statements der Kontrahenten, sondern Schlaglichter, teilweise ins Unreine geschrieben, um so mehr aber Empfundenes und Gelebtes. Diese Spontaneität schmälert den sachlichen Gehalt der Aussage keineswegs, sondern zeigt deutlich, wie hautnah das Problem «Kernenergie» uns alle angeht. Das Buch bringt keine neuen Aspekte in die Diskussion, es ist aber ein Lehrstück für «Fair play», welches man in der Auseinandersetzung um die Kernenergie – und nicht nur bei ihr – leider nur zu oft vermisst. *Ze*